BASF nimmt Pilotanlage zur Herstellung von neuartigen Dämmplatten auf Basis eines PU - Aerogels in Betrieb

BASF nimmt Pilotanlage zur Herstellung von neuartigen Dämmplatten auf Basis eines PU - Aerogels in Betrieb

- Erstmalig Mustermengen des neuen Hochleistungsdämmstoffes am Standort Lemförde gefertigt
- SLENTITE für maßgeschneidertes Klimamanagement
Die BASF hat im April dieses Jahres die Pilotanlage zur Fertigung des neuen Hochleistungsproduktes SLENTITE in Betrieb genommen. Die großflächigen Dämmplatten dienen zunächst der Optimierung des Eigenschaftsprofils und stehen dann für die Bemusterung ausgewählter Kooperationspartner zur Verfügung. Damit wird erstmals ein Hochleistungsdämmstoff auf Basis eines Polyurethan- Aerogels als stabile Platte verfügbar sein. SLENTITE bietet ein optimales Paket aller relevanten Eigenschaften eines effizienten und zukunftsweisenden Dämmstoffes für den Neubau wie für die Renovierung.
Erfolgreiche Inbetriebnahme der Pilotanlage nach anderthalb Jahren Bauzeit
Die neue Anlage am Standort Lemförde startete nach anderthalb Jahren Planungs- und Bauzeit wie angekündigt ihren Betrieb. Am Bau waren zahlreiche Betriebe der Region beteiligt. Die Anlage wurde nach spezifischen Vorgaben der BASF Ingenieure von Spezialisten für Anlagenbau installiert. "Wir sind sehr zufrieden, dass wir mit einem kompetenten und engagierten Team ein so komplexes und neuartiges Projekt planmäßig umsetzen konnten.", so Dr. Hermann Bergmann, Gruppenleiter Polyurethan Forschung. "Jetzt geht es darum, den Herstellungsprozess weiter auszuarbeiten." Auch Dr. René Lochtman, Geschäftsführer BASF Polyurethanes GmbH, betont die erfolgreiche Entwicklung von der Labor- in die Pilotphase: "Durch Investitionen in neue Technologien wie die SLENTITE - Pilotanlage können wir unsere sehr gute Position auf dem Dämmstoffmarkt ausbauen und stärken den Standort Lemförde."
SLENTITE: Die Dämmplatte für maßgeschneidertes Klimamanagement
Architekten, Planer und Bauherren sind ständig auf der Suche nach neuen Materialien, die Gebäude effizient dämmen und zugleich einen großen gestalterischen Spielraum bieten. Mit dem neuen Hochleistungsdämmstoff zeigt BASF wie die Zukunft des Dämmens aussehen kann. Dr. Marc Fricke, SLENTITE - Projektleiter, hebt die Besonderheit der neuen Entwicklung hervor: "SLENTITE ist ein einzigartiges Produkt. Mit dem Start der Pilotanlage haben wir ein wichtiges Ziel erreicht und können bald mit der Bemusterung von ausgewählten Partnern beginnen. Zudem sind wir nun in der Lage ein großtechnisches Produktionsverfahren zu entwickeln." Das erste Polyurethan-basierte Aerogel als stabile Platte ermöglicht eine extrem schlanke und damit außerordentlich platzsparende Dämmung. Mit einem Lambda-Wert von 17mW/m·K erreicht SLENTITE die bestmögliche Dämmleistung für eine mechanisch stabile Platte. Das Hochleistungsprodukt ist vor allem für den Innenraum geeignet und bietet Architekten große Gestaltungsfreiheit. Zudem punktet es mit exzellenter Feuchtigkeitsregulierung und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Die Platte lässt sich staubfrei handhaben und ebenso wie konventionelle Bauprodukte bearbeiten.
Knut Hoffmann, Leiter Marketing Construction und verantwortlich für die Markteinführung von SLENTITE fasst den Erfolg zusammen: "Mit seiner Kombination von Eigenschaften trägt SLENTITE zum maßgeschneiderten Klimamanagement bei und bietet im Bausektor neue Lösungsmöglichkeiten für die Herausforderungen der Zukunft. Die Inbetriebnahme der Pilotanlage ist ein wichtiger Meilenstein für die Markteinführung in den nächsten Jahren."
Im Internet: www.slentite.de
"Corpus. Constructing tomorrow" kostenfrei zum Download in folgenden Stores: App Store, Google Play, Amazon
Über den Bereich Performance Materials der BASF
Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen - Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter - aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F
E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2014 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 6,5 Milliarden ?.
Mehr Informationen im Internet unter: www.performance-materials.basf.com
Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredlungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. BASF erzielte 2014 einen Umsatz von über 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende rund 113.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com .

Ansprechpartner:
Dr. Sylvia Kaufmann
+49 5443 12-2238
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=593985" width="1" height="1">

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.